

Technische Lösung und Einbindung in die EDV-Landschaft Ihrer Einrichtung

Das Register des Endo-Instituts wurde, auf Basis der zukunftssicheren, datenschutzgeprüften ambucare-3tier-Architektur entwickelt und ist damit den bisher für vergleichbare Register genutzten Datenbanklösungen, weit überlegen.

Die Register-Lösung verfügt über alle im Gesundheitswesen verwendeten Schnittstellen und kann deshalb einfach mit anderen Systemen kommunizieren.

Die Qualitätsdatenübergabe an das Register des Endo-Instituts erfolgt über den XML-basierenden Basisdatensatz Endoprothetik (BDSE), der flexibel erweiterbar ist und somit einfach an alle zukünftigen Dokumentationsentwicklungen angepasst werden kann.

Der Datensatz wird entweder direkt über die gesicherte Online-Schnittstelle an das Register übergeben. Alternativ kann der Datensatz auch vom orthopädischen Qualitätssicherungssystem ambucare ep, oder von anderen registerkompatiblen, orthopädischen Dokumentationssystemen erstellt und, nach Freigabe durch die Einrichtung, automatisch zum Register exportiert werden.



Die gewählten Verfahren gewährleisten, dass die Qualitätsdaten-Sammlung und -Übergabe herstellerunabhängig und somit nach den individuellen Vorstellungen der orthopädischen Einrichtung erfolgen kann.

Medizinische Inhalte TEP und HEP (Hüfte / Knie)

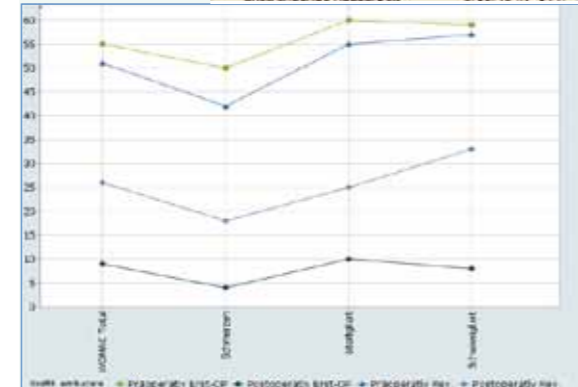
Standards

- ICD 10 - Codierung
- ICD OPS - Codierung
- Womac 36
- Harris Hip Score
- HSS

Qualitätsdokumentationen

- BQS
- AMWF Leitlinien (z.B. zur Koxarthrose)
- SIRIS
- EFORT
- u.v.a.m.

Schmerzfragen	
Gehen auf ebenem Boden	0/0/10 (N=148)
Treppen steigen	0/0/20 (N=147)
nachts im Bett	0/0/10 (N=147)
Sitzen oder Liegen	0/0/10 (N=148)
aufrecht Stehen	0/0/10 (N=147)
Fragen zur Steifigkeit	
Aufwachen am Morgen	0/10/20 (N=148)
nach Sitzen, Liegen, Ausruhen	0/10/20 (N=148)
Fragen zur Schwierigkeiten	
Treppen hinuntersteigen	0/0/20 (N=148)
Treppen hinaufsteigen	0/0/20 (N=147)
Aufstehen vom Sitzen	0/5/20 (N=148)
Stehen	0/0/20 (N=146)
sich zum Boden bücken	0/10/30 (N=147)
Gehen auf ebenem Boden	0/0/10 (N=145)
Ein/Aussteigen vom Auto	0/10/20 (N=147)
Einkaufen gehen	0/0/10 (N=147)
Strümpfe anziehen	0/10/30 (N=148)
Aufstehen vom Bett	0/0/20 (N=146)
Strümpfe ausziehen	0/10/20 (N=148)
Liegen im Bett	0/0/10 (N=148)
in/aus dem Bad steigen	0/10/30 (N=146)
Sitzen	0/0/20 (N=148)
Toilette benutzen	0/0/10 (N=146)
anstrengende Hausarbeit	0/10/40 (N=144)



Unsere Lösung für Ihre Qualität!

Sie wünschen

- mehr Informationen über Endo-Institut
- dass wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen

Institution _____

Ansprechpartner _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

und senden Sie diesen Flyer per FAX an 01805 – 011826

Kontaktdaten:

Endo-Institut
 Leipziger Straße 40
 D-01127 Dresden
 Tel.: 01805 – 011825*
 Fax: 01805 – 011826
 Email: info@endo-institut.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.endoprothesenregister-online.de

In Zusammenarbeit mit dem ENDOCENTER

* (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkhöchstpreis: 42 ct/min)

Endo-Institut

Endoprothesenregister online

Qualitätssicherung
 für endoprothetische
 Operationen:
 Unabhängig
 und neutral



Wertvolle Informationsgrundlage

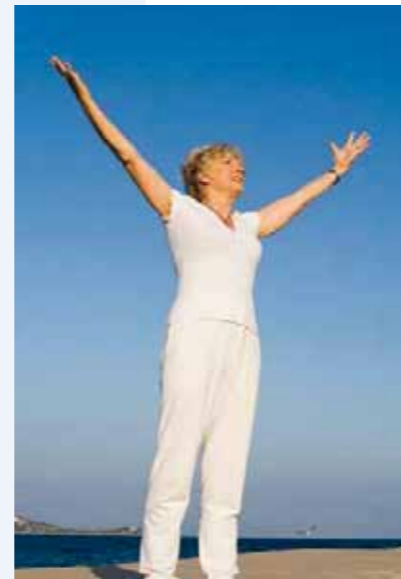
Jährlich werden deutschlandweit über 350.000 Implantationen von Endoprothesen eingesetzt. Die Vorhersagbarkeit und Dauerhaftigkeit der Ergebnisse des künstlichen Gelenkersatzes macht diese Operationen zu den erfolgreichsten rekonstruktiven Eingriffen in der modernen Medizin. Umso erstaunlicher ist es, dass hierzulande bisher keine Daten über die Länge der Nutzungsdauer der verschiedenen Implantate sowie keine systematischen Informationen über die Häufigkeit und Ursachen von Fehlschlägen vorliegen.

Orthopäden und Unfallchirurgen fordern deshalb seit langem die Etablierung eines nationalen Endoprothesenregisters.

Ein Endoprothesenregister bietet für alle Beteiligten, Patienten, Kostenträger, Ärzte, wissenschaftliche Fachgesellschaften, Hersteller und politische Entscheidungsträger eine wertvolle Informationsgrundlage zur Beantwortung vieler aktuell offener Fragestellungen. Es bietet genaue Informationen über die Verwendung verschiedener Prothesenkomponenten, Materialien und Techniken in der Hüft- und Kniegelenkendoprothetik; es zeigt neue Trends und ermöglicht Vorhersagen von Entwicklungen.

Die Leistungsfähigkeit verfügbarer Endoprothesen wird systematisch erfasst und bildet damit eine Grundlage für die epidemiologische Forschung, die Qualitätssicherung, Versorgungspraxis und die therapeutische Forschung.

Die Mitglieder und Kooperationspartner des „Endo-Instituts“ haben deshalb begonnen, ein Hüft- und Knieendoprothesenregister in ihren Einrichtungen aufzubauen. Zusätzlich zu den Komplikations- und Revisionsdaten, die in den bereits seit vielen Jahren existierenden Registern der skandinavischen Länder und Australiens erhoben werden, sind im Endo-Institut-Register auch funktionelle Patientendaten über validierte klinische Scores implementiert.



www.endoprothesenregister-online.de

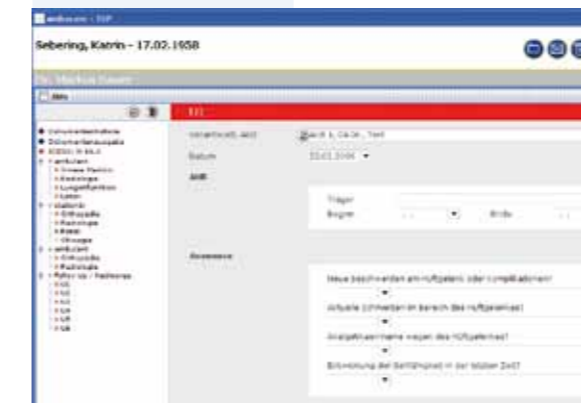
Qualität durch intelligente Werkzeuge

Ziel des Endo-Instituts

Das Endo-Institut ist eine unabhängige Arbeitsgemeinschaft von Orthopäden und Unfallchirurgen mit dem Ziel höchste Qualität im Bereich der Endoprothetik zu gewährleisten, um somit dem Patienten bestmögliche Versorgung zu bieten.

Warum Endo-Institut-Register?

- Verpflichtung zur Qualitätssicherung
- Sicherung und Dokumentation der Behandlungsqualität
- Möglichkeit sektorenübergreifender Nachsorge-Kontrollen
- Fixe Einbindung von Zuweisern und Patienten
- Effizientes Frühwarnsystem
- Frühzeitige Rückmeldung über potentielle Probleme an die Hersteller
- Prothesenregister im eigenen Haus
- Erhöhung der Patientensicherheit
- Teil des Verbesserungsprozesses
- Informationspool für eigene Statistiken und eigene Qualität
- Vermittlung des Qualitätsanspruchs gegenüber dem Patienten



Was leistet das Endo-Institut

Endo-Institut-Register im Überblick

- Minimaler, delegierbarer Aufwand für die Datenerfassung
- Erfassung EFORT-kompatibler Registerdaten
- Hochsichere Eingabemöglichkeit für ambulante Partner per Internet
- Übernahme von Patientendaten aus existierenden Systemen
- Durchführung eigener Studien
- Einfache Auswertungen
- Individuelle Berichterstellungen auf Basis von Einzel- und Gesamtdaten
- automatisierte Epikrise
- Prothesenregister
- Scannerintegration (optional)

